

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 17. - 21. MÄRZ 2025

DAS BIN ICH:

Mein Name ist Leonie Meier. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Hasle im Kanton Luzern. Dort wohne ich seit 2019 zusammen mit meiner Familie auf einem Bauernhof. Auf unserem Betrieb haben wir zwölf Milchkühe, neun Rinder, vier Kälber, einen Hund, zwei Katzen und zwei Hasen. Der Betrieb gehört meinem Stiefvater, der jedoch 80% in einer Firma arbeitet. Deshalb sind meine Grosseltern auf dem Betrieb angestellt. Zu meiner Familie gehören mein Vater Michael Schnüriger (37), gelernter Sanitärinstallateur, und meine Mutter Sandra Meier (37), gelernte Floristin. Zusätzlich gehören auch die Freundin meines Vaters, Fabienne von Flüh (31), gelernte Automechatronikerin, und der Freund meiner Mutter, Martin Holdener (37), gelernter Bauer zu meiner Familie. Ausserdem habe ich zwei jüngere Halbschwestern: Salome Meier (9) und Jasmin Meier (4). In meiner Freizeit gehe ich gerne Skifahren, wandern oder Motorradfahren. Je nach Wetter und Jahreszeit variiert dies natürlich.



Mein AgriPrakti-Jahr verbringe ich in Ufhusen LU, bei Familie Bernet. Zur Familie gehören meine Auszubildnerin Luzia Bernet, ihr Mann Michael Bernet und die Tochter Lorena Bernet (2019). Auf dem Hof betreiben sie Schweinemast (650 Mastplätze) und Ackerbau. Der ganze Betrieb umfasst 20 Hektar Land und 4,5 Hektar Wald.

Nach meinem AgriPrakti-Jahr absolviere ich eine dreijährige Lehre als medizinische Praxisassistentin EFZ im Ärztezentrum in Entlebuch.

MONTAG, 17. MÄRZ 2025

Mein Tag hat um 08:00 Uhr mit einem Frühstück gestartet. Dies habe ich heute allein genossen, da Luzia und Michael bereits am Arbeiten sind und Lorena im Kindergarten ist. Nach meinem Frühstück habe ich den Morgenkehr gemacht. Dabei habe ich alle Fenster im Haus geöffnet und Lorenas Bett gemacht. Danach habe ich alle Lappen und Tücher in der Küche durch neue ersetzt, den Allzweckraum aufgeräumt und zusammen mit dem Eingangsbereich gestaubsaugt. Den Abfall aus dem Allzweckraum und aus dem Büro habe ich in den Container gekippt und danach mit der Reinigung meines Zimmers weitergemacht. Dabei habe ich alles aufgeräumt, die Bettwäsche ausgewechselt und gestaubsaugt. Die Bettwäsche habe ich danach gleich in die Waschmaschine gegeben. Um 11:30 Uhr habe ich mit dem Kochen begonnen. Das Apfelmus zu den Äplermagronen habe ich frisch zubereitet und um 12:15 Uhr zusammen mit Lorena und Michael genossen. Nach dem Essen habe ich die Abwaschmaschine eingeräumt und die Küchenablagen geputzt. Am Nachmittag habe ich mit Lorena ca. eine Stunde draussen gespielt. Danach haben wir die restliche Zeit drinnen mit Coiffeur spielen, Malen und noch weiteren Aktivitäten verbracht. Um 18:30 Uhr ist Michael von der Arbeit nach Hause gekommen und wir haben Abendessen gegessen. Anschliessend habe ich die Küche aufgeräumt und durfte Feierabend machen.



DIENSTAG, 18. MÄRZ 2025

Mein Tag hat wieder um 08:00 Uhr gestartet. Heute habe ich zusammen mit Luzia gefrühstückt. Nach dem Frühstück ist Luzia mit dem Hund laufen gegangen und ich habe währenddessen den Morgenkehr gemacht. Dabei habe ich das Bett von Lorena frisch bezogen und die Waschmaschine grob gereinigt. Danach startete ich mit Wäsche waschen. Gleichzeitig habe ich den Tumbler grob gereinigt. Als Luzia wieder zurückgekommen ist, haben wir zusammen die Handwäsche eines Schals angeschaut. Als wir fertig mit der Handwäsche waren, haben wir den Schal auf einen Wäscheständer gelegt und trocknen lassen. Bereits startete ich mit dem Kochen von Riz Casimir. Als Beilage gab es Fruchtsalat und nach dem Essen habe ich die Küche aufgeräumt. Um 13:00 Uhr ging ich dann in meine Mittagspause. Als um 14:30 Uhr meine Mittagspause vorbei war, habe ich das Gitter in der Abwaschmaschine geputzt und mit der Mikrowelle und dem Mülleimer weitergemacht. Anschliessend habe ich die ganze Wäsche und alle Bettwäsche zusammengefaltet und, wenn möglich, versorgt. Nach all meinen Aufgaben haben wir alle zusammen Abendessen gegessen und die Küche aufgeräumt. Danach habe ich Feierabend gemacht.



MITTWOCH, 19. MÄRZ 2025

Heute hat mein Tag etwas früher begonnen und ich bin um 06:15 Uhr frühstücken gegangen. Nach dem Frühstück habe ich meine Schulsachen gepackt und bin mit Michael zusammen an den Bahnhof nach Zell gefahren. Von dort aus ging ich zusammen mit Lynn nach Willisau, wo wir Livia, Amy und Julia trafen. Zusammen fuhren wir mit dem Bus nach Sursee. In der Schule angekommen, hatte ich Hauswirtschaftsunterricht. Wir haben in einer Dreiergruppe ein Menü geplant und mussten zuerst alles dafür einkaufen. Dies machten wir in der Migros im Surseepark. Zurück in der Schule haben wir mit dem Kochen begonnen und bereits um 09:30 Uhr Pause gemacht. Nach der Pause ging es weiter mit Kochen und um 11:30 Uhr konnten wir es uns dann schmecken lassen. Als Vorspeise gab es Pilz-Bruschetta, als Hauptspeise Schweinsplätzliesspieße mit Randenkernotto und Karotten und als Nachtisch Brownies und Blondies zusammen mit Erdbeerglace und Meringues. Alles hat sehr gut geschmeckt. Nach dem Essen haben wir die Küche aufgeräumt und eine Pause eingelegt. Am Nachmittag hatten wir zuerst hauswirtschaftlichen Unterricht. Dort haben wir die Reinigung verschiedener Metalle thematisiert. Dann hatten wir wieder eine Pause und konnten unser Zvieri geniessen. Nach dieser Pause hatten wir ABU. Dort haben wir eine Kräuterspirale geplant und selbst Pflanzen eingepflanzt. Um 17:00 Uhr war der Unterricht zu Ende und Lisa, Livia, Lynn und ich sind mit dem Bus nach Ettiswil gefahren. Dort sind Lisa und ich ausgestiegen. Michael hat uns nach der Arbeit dort aufgeladen und wir sind nach Ufhusen gefahren. Lisa haben wir bei ihrem Zuhause ausgeladen. Nach dem Abendessen bin ich dann in mein Zimmer gegangen.

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025

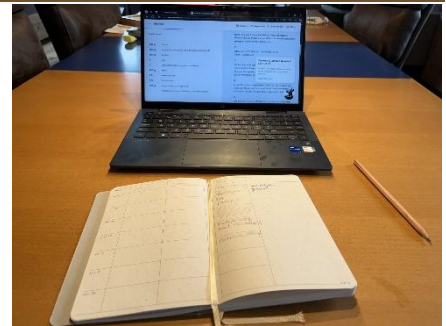
Heute hat mein Tag wieder um 08:00 Uhr mit dem Frühstück begonnen. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit Luzia ist sie mit dem Hund laufen gegangen und ich startete mit einem Brotteig. Während der Ruhezeit des Teiges habe ich den Morgenkehr gemacht. Zusätzlich habe ich heute die Pflanzen getränkt und an meiner Lerndokumentation gearbeitet. Als die Ruhezeit des Teiges vorbei war, habe ich das Brot gebacken. Währenddessen habe ich das Badezimmer im EG geputzt und danach mit dem Kochen begonnen. Heute gab es Hacktätschli mit Kartoffelstock und Karotten. Nach dem leckeren Essen habe ich die Küche aufgeräumt und bin um 13:05 Uhr in die Mittagspause gegangen. Nach der Pause habe



ich das Bad im ersten Stock geputzt und als Lorena vom Kindergarten nach Hause kam, haben wir zusammen Zvieri gegessen. Als Nächstes habe ich das ganze Haus gestaubsaugt und die Plattenböden in den Bädern, im Eingangsbereich und im Büro aufgenommen. Danach habe ich zusammen mit Lorena bis zum Abendessen gespielt. Nach dem Aufräumen der Küche durfte ich Feierabend machen.

FREITAG, 21. MÄRZ 2025

Heute hat mein Tag wieder um acht Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück mit Luzia gestartet. Nach dem Essen ist Luzia mit dem Hund laufen gegangen und ich habe den Morgenkehr gemacht. Danach habe ich die Brotschublade im Schrank ausgeräumt, gesaugt und wieder eingeräumt. Die Küche steht am Freitag im Mittelpunkt und deshalb habe ich die ganze Küchenfront und alle Ablagen geputzt. Zum ersten Mal habe ich die Menüplanung für die nächste Woche allein gemacht und ich fand, dass dies eigentlich sehr gut geklappt hat. Dann hatte ich noch etwas Zeit, bevor ich mit Kochen anfangen musste, und habe deshalb noch etwas an meiner Lerndokumentation gearbeitet. Ich habe dann etwas später mit dem Kochen begonnen und habe Hörnliauflauf mit Schinken und Erbsen gemacht. Um 12:10 Uhr begannen Luzia, Lorena und ich zu essen. Michael ist erst später gekommen und hat dann allein gegessen. Nachdem alle gegessen hatten, spielten wir noch ein Spiel und räumten die Küche auf. Um 13:25 Uhr konnte ich bereits den Bus nach Hause nehmen und hatte Wochenende.



Leonie Meier, 22. März 2025